



Württembergischer Judo-Verband e.V.

Newsletter des WJV

Ausgabe 1/2019,

27.02.2019

Newsletter



Württembergischer Judo-Verband e.V.

Erhofftes „Sixpack“ für Katharina Menz und dazu sechs weitere Medaillen für den WJV

Die 28-jährige Backnangerin Katharina Menz sicherte sich in der Klasse -48 kg zum sechsten Mal in Folge den Titel und erfüllte sich damit – „aus dem Training heraus“ – ihren Traum.

Mit Helena Grau (18) gewann eine weitere Kämpferin der TSG Backnang bei ihrer zweiten Teilnahme an den „Deutschen“ die Bronzemedaille. „Ich wollte mehr erreichen als im vergangenen Jahr, und das ist mir gelungen. Ich freue mich riesig!“

Anna-Maria Wagner (-78 kg) und Alina Böhm (-70 kg) gewannen die Silbermedaille in ihrer Gewichtsklasse, sie mussten sich beide erst im Finale geschlagen geben.

In der Klasse -78 kg stand noch eine Württembergerin auf dem Podest, Lea Schmid sicherte sich nach einer starken Leistung die Bronzemedaille.

Weitere Bronzemedailles erkämpften sich der Lukas Klemm und Fabian Häßner, beide vom VfL Sindelfingen in der Gewichtsklasse -60 kg.



Weitere Infos finden Sie auf der WJV Homepage www.wjv.de unter Schlagzeilen



Württembergischer Judo-Verband e.V.



DEUTSCHE
JUDO
EINZEL-
MEISTERSCHAFT
SCHARRena Stuttgart

Gerd Lamsfuß lobte die Zusammenarbeit mit dem WJV, „der bereit war, mit uns auch neue Wege zu gehen“. Zur sportlichen Bilanz betonte er: „Man darf nicht nur die Anzahl der Medaillen berücksichtigen, weil der Zeitpunkt der DM nicht immer ideal ist und manche Judoka voll aus dem Training kommen.“

Uns ist ganz wichtig, dass der internationale Anspruch stimmt und die Aktiven wissen, was noch zu tun ist.“

Martin Bobert zeigte sich mit der zweiten Auflage der DM nach 2018 sehr zufrieden: „Man hat bei der ganzen Organisation gemerkt, dass alles schon eingespielt ist. Die Verantwortlichen hatten alles bestens im Griff und es gab, bis auf die Sonneneinstrahlung am Sonntagvormittag, keine Probleme.“ Der Präsident des Württembergischen Judo-Verbandes freute sich besonders darüber, „dass ich dem Stuttgarter Sportbürgermeister Dr. Martin Schairer den Judosport nahebringen konnte, seine Resonanz war sehr positiv“.

DEM 2019 - Ein großes Dankeschön an alle Helfer/innen

Der Württembergische Judo-Verband bedankt sich ganz herzlich bei allen Helferinnen und Helfer für ihren außergewöhnlichen Einsatz bei der Deutschen Judo Einzelmeisterschaft.

Ohne deren Unterstützung wäre die Ausrichtung einer Veranstaltung dieser Größenordnung nicht möglich gewesen.



Weitere Impressionen finden Sie auf der WJV Homepage www.wjv.de unter Schlagzeilen.



Württembergischer Judo-Verband e.V.



SportRegion Stuttgart kürt Judo-Nachwuchsstars

Eine besondere Ehre wurde zwei Nachwuchstalenten des Württembergischen Judo-Verbandes (WJV) zuteil. Seit einigen Jahren zeichnen die SportRegion Stuttgart und der WJV gemeinsam die beiden erfolgreichsten Nachwuchsjudoka im weiblichen und männlichen Bereich des vergangenen Jahres aus.

Auch in diesem Jahr fand die Ehrung der Judo-Nachwuchsstars wieder im Rahmen der Deutschen Einzelmeisterschaft in Stuttgart statt. Dabei wurden Lara Jetter vom SC Kustusch und Dimitrij Popp vom TSV Erbach vom Geschäftsführer der SportRegion Stuttgart, Michael Bofinger, ausgezeichnet.

Der WJV gratuliert den beiden Nachwuchsstars ganz herzlich und wünscht ihnen weiterhin viel Erfolg!

Der SportRegion Stuttgart gebührt großer Dank für die Unterstützung bei der Ausrichtung der Deutschen Judo Einzelmeisterschaft.



Weitere Impressionen finden Sie auf der WJV Homepage www.wjv.de unter Schlagzeilen.



Württembergischer Judo-Verband e.V.

Silber für Anna-Maria Wagner beim Grand Slam in Düsseldorf

Anna-Maria Wagner vom KJC Ravensburg belegt am Abschlusstag des Judo Grand Slam im Düsseldorfer ISS DOME einen hervorragenden zweiten Platz. In der Gewichtsklasse bis 78 kg musste sich die 22-Jährige im Finale lediglich der Weltmeisterin von 2017, Mayra Aguiar aus Brasilien, geschlagen geben.

In ihrem ersten Kampf setzte sich Anna-Maria nach sechs Minuten Kampfzeit mit einem Gegendreher gegen Kaliema Antomarchi aus Kuba, WM-Dritte 2017, durch. Im Achtelfinale gewann sie gegen Yahima Ramirez aus Portugal durch Haltegriff.

Im Viertelfinale gegen Natalie Powell aus Großbritannien, WM-Dritte von 2017, ging es nach vier Minuten in die Golden-Score-Verlängerung. Hier gelang Wagner durch O-uchi-gari die entscheidende Wertung. Im Halbfinale gegen Audrey Tcheumeo aus Frankreich, Silbermedaillengewinnerin der Olympischen Spiele in Rio, kam sie zunächst nicht mit dem starken Griff ihrer Kontrahentin zurecht. Doch nach 3:15 min brachte sie einen O-soto-gari durch und beendete den Kampf mit einem Haltegriff. Damit stand sie im Finale.

Im Finalkampf war die Ravensburgerin die Aktivere, konnte aber keinen zählbaren Vorteil erzielen. Zwölf Sekunden vor Schluss gelang Aguiar die entscheidende Wazaari-Wertung durch O-soto-gari. „Natürlich hätte ich gerne Gold geholt, aber ich habe das Beste rausgeholt und kann stolz auf meine Leistung sein“, so die EM-Dritte. „Anna Maria hat heute bewiesen, dass sie in der Lage ist, die Weltspitze zu schlagen“, lobte Frauen-Bundestrainer Claudiu Pusa die Silbermedaillengewinnerin.





Württembergischer Judo-Verband e.V.

Am ersten Tag des Judo Grand Slam in Düsseldorf hat Katharina Menz von der TSG Backnang die Medaillentränge nur knapp verpasst. Katharina unterlag im Kampf um die Bronzemedaille in der Klasse bis 48 kg der Brasilianerin Nathalia Brigida.

Im Auftaktkampf besiegte die Backnangerin Gabriela Chibana aus Brasilien. Im Achtelfinale gegen Milica Nikolic aus Serbien setzte sich die Deutsche Meisterin nach Rückstand mit Ippon für Uchi-mata durch. Das Viertelfinale gegen Yujeong Kang aus Südkorea, Zweite beim Grand Slam in Paris, ging mit Wazaari-Wertung verloren. Den Trostrundenkampf gewann Menz nach vier Minuten mit Wazaari-Wertung gegen Yanan Li aus China.

Der Bronzekampf zwischen Katharina Menz und Nathalia Brigida, zuletzt Dritte beim Grand Prix in Tel Aviv, dauerte ganze 7:35 Minuten. Die Deutsche Meisterin zeigte gegen die Südamerikanerin einen starken Auftritt. Nach einem offenen Schlagabtausch ging es nach vier Minuten in die Verlängerung. Auch hier war die 28-jährige Württembergerin immer aktiv und dem Sieg nahe. Am Ende musste sie sich aber durch einen Armhebel geschlagen geben.



Die kompletten Ergebnisse finden Sie auf der WJV Homepage www.wjv.de unter News - Ergebnisse.



Württembergischer Judo-Verband e.V.

Bezirk 2 MMDV u12 mangels Ausrichter abgesagt

Mangels Ausrichter mussten die Bezirk 2 MMdV u12 leider abgesagt werden. Alle Vereine aus dem Bezirk 2, die bei den NW MMdV u12 am Samstag, den 23.03.2019 in Esslingen an den Start gehen möchten, werden gebeten, ihre Mannschaft(en) bis spätestens Montag, den 18.03.2019 an den Bezirkskoordinator des Bezirk 2, Dieter Enchelmaier zu melden:

E-Mail: d.enchelmaier@wJV.de

Die Ausschreibung finden Sie auf der WJV Homepage www.wJV.de unter Termine.

Leo der Judo-Löwe

Hallo, ich bin Leo der Judo-Löwe, das Maskottchen vom WJV und ich bin auf der Suche nach einem neuen Zuhause.

Obwohl ich ein Löwe bin, kuschle ich sehr gerne und bin dann auch ganz zahm (ich bin eben besonders). Mein Hobby ist Judo, damit ich dich gut beschützen kann, und mein Hauptberuf besteht eigentlich nur aus kuscheln.

Wenn du mein Freund sein möchtest, dann schreib einfach dem WJV eine E-Mail (service@wJV.de) und schon komme ich für 10,- aus Namibia zu dir. Ich freue mich auf dich!

Dein Leo





Württembergischer Judo-Verband e.V.

WJV-Präventions- und Schutzkonzept

Einigkeit herrschte bei der Verbandsausschusssitzung des WJVs über ein eigentlich brisantes Thema. Aber Verbandspräsident Martin Bobert hatte gleich von vorneherein betont, dass „ein vorbildlicher Verband hier ganz klar Farbe bekennen muss“. Und als solchen sehe er den WJV. Es ging um ein neues Präventions- und Schutzkonzept zum Schutz von Sportlerinnen und Sportlern vor sexualisierter Gewalt.

Sexualisierte Gewalt kommt nicht nur in solch spektakulärer Ausprägung, wie bei dem Team-Arzt, der US-Turnerinnen 20 Jahre lang missbraucht hat, vor. Definiert wird sie als Form der Machtausübung mit dem Mittel der Sexualität mit, aber auch ohne Körperkontakt, wie sie vor allem in Macht- und Abhängigkeitsverhältnissen vorkommen kann.



Hierzu gehören auch schon verbale Grenzverletzungen oder als Versehen getarnte Berührungen. Und gerade der Sport bietet hierzu einen unerwünscht günstigen Nährboden, durch seine Körperzentriertheit und die oftmals auch durch ihre Funktionalität körperbetonende Kleidung. Zudem sei hier in vielen Fällen Körperkontakt unvermeidbar, etwa durch Hilfestellungen oder die Zweikampfsituation, wie sie eben im Judo gegeben ist. Hinzu kommt das Abhängigkeitsverhältnis zum Beispiel zwischen Athlet/in und Trainer/in.

Zum offensiven Umgang mit dem Thema sexualisierte Gewalt im Sport hat der Württembergische Judo-Verband daher ein Präventions- und Schutzkonzept erarbeitet. In einem Infoblatt geht es auf der einen Seite um die Sensibilisierung von Trainern/innen und Referenten/innen sowie von Kaderathleten/innen. Zudem wurden ein Ehrenkodex und ein Verhaltenskodex erarbeitet, die beide von allen Trainer/innen und Referent/innen des Württembergischen Judo-Verbandes unterzeichnet und eingehalten werden müssen. Übungsleiter, die mit Minderjährigen umgehen, legen darüberhinaus ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis vor. Über sämtliche Maßnahmen herrschte Einigkeit, sie wurden einstimmig beschlossen und von den Anwesenden auch gleich in die Tat umgesetzt.

Tanja Wente, die „gute Seele“ der Geschäftsstelle, wurde zur WJV- Schutzbeauftragten ernannt. Erreichbar ist sie unter der Telefonnummer 0151-10654387 oder per E-Mail an: schutzbeauftragte@wjk.de.

Weitere Infos finden Sie auf der WJV Homepage www.wjk.de unter Der WJV - Kinderschutz.



Württembergischer Judo-Verband e.V.

Juniorteam BaWü – Treffen in Pforzheim

Am 09.03.2019 findet in Pforzheim das Juniorteam BaWü-Treffen statt. Junge kreative Judoka treffen sich dort, um bestehende Projekte weiterzuentwickeln und gemeinsam neue Ideen zu entwickeln.

Wollt Ihr Euch auch im Judosport engagieren, eigene Projekte betreuen und bei spannenden Veranstaltungen mal hinter die Kulissen blicken?

Dann meldet Euch möglichst schnell an. Teilnehmen dürfen alle Jugendlichen im Alter von 14 bis 27 Jahren.



Die Ausschreibung finden Sie auf der WJV Homepage www.wjv.de unter Termine.

ITG in Sindelfingen am 29.-30.06.2019

Am 29. und 30. Juni findet zum mittlerweile neunzehnten Mal das Internationale Judo-Turnier im Glaspalast (ITG) in Sindelfingen statt.

Dieses Turnier mit internationaler Beteiligung ist mittlerweile eines der größten Turniere in Deutschland. Im letzten Jahr kämpften 1.346 Kämpfer/innen aus 14 Nationen auf 7 Matten um Medaillen, Pokale und den Titel als ITG-Sieger.

Das Turnier bietet eine gute Möglichkeit Erfahrung auf internationaler Ebene zu sammeln.

Meldeschluss ist am Montag, den 24.06.2019.



Die Ausschreibung finden Sie auf der WJV Homepage www.wjv.de unter Termine.



Württembergischer Judo-Verband e.V.

Power Judo und Ippon Techniken

Das JudoTeam Steinheim war Gastgeber für einen Ippon Girls sowie einen Power Boys Lehrgang für Kinder von elf bis vierzehn Jahren.

Als Gasttrainer standen Anna-Maria Wagner mit ihrem Ippon-Uchi-Mata und Dominic Ressel mit seinem Power-Judo auf der Matte. Unterstützt wurden die beiden Nationalkämpfer bei den Trainingseinheiten von Steinheims Topjudoka Rebecca Bräuninger und Steffen Hoffmann.

Die Ippon Girls bekamen die Toptechniken von Wagner und Bräuninger, den O-Uchi-Gari und den Uchi-Mata gezeigt. Dabei bekam der Nachwuchs wertvolle Tipps zur optimalen Ausführung. Im Boden ging es um Umdrehtechniken und Haltegriffe. Beim Turnen und der Akrobatik stießen einige Teilnehmerinnen an ihre Grenzen, hatten aber trotz allem großen Spaß an der Herausforderung. Mit der Unterstützung der zwei Ippon-Girls-Trainerinnen gelangen dann auch einige der schwierigen Übungen.

Die Power-Boys starteten mit einer Umdrehtechnik im Boden und bekamen dann Ressels Hüfttechnik, den Koshi-Guruma vermittelt und versuchten sich dann weiter auch an der Kombination mit O-Uchi-Gari. Power-Judo gab es dann noch mit einer unorthodoxen Judotechnik. Der Deutsche Meister zeigte seine Variante des Kata-Gurumas. Neugierig probierte es der Nachwuchs aus. Einige hatten diesen „wow-Effekt“ und konnten die Technik dann auch schon sehr gut werfen. Auch die Boystrainer lockerten die Trainingseinheiten mit Turnen und Akrobatik auf und brachten die jungen Judoka damit zum Staunen. Eifrig wurde ausprobiert und nachgemacht. Bei den Randoris bekamen sie die beiden Topathleten nochmals richtig zum Anfassen und probierten auch untereinander das Gelernte gleich mit aus.

In der Mittagspause gab es dann die begehrten Autogramme auf Shirts, Gürtel, Jacken und vielem mehr.



Weitere Impressionen finden Sie auf der WJV Homepage www.wjv.de unter News - Berichte.



Württembergischer Judo-Verband e.V.

14. Internationale Tübinger Judo-Fortbildung 04.-06.10.2019

Die Fortbildung richtet sich an alle Vereinstrainer/innen, Lehrer/innen, Wettkämpfer/innen, Breitensportler/innen und alle am Judo Interessierten. Dieses Jahr haben als Referenten die Weltmeisterin von 1980 und EJU-Vizepräsidentin Jane Bridge, DJB-Kata-Referent Sebastian Frey sowie Gunter Bischof, Volker Gössling, der Sportmediziner Dr. med. Rüdiger Hennig und weitere hochkarätige Trainer zugesagt.



Die Fortbildung ist eine vom DJB anerkannte Verlängerung aller A-, B- und C-Trainerlizenzen. Stattfinden wird sie vom 04.10.2019 um 16 Uhr bis 06.10.2019 um 14 Uhr in der Universitätssporthalle Tübingen, Alberstraße 27, 72074 Tübingen.

Die Kursgebühr beträgt 80,00 €, die Anmeldung wird mit dem Bezahlen der Kursgebühr wirksam. Die Plätze werden in Reihenfolge der Anmeldungen vergeben. Meldeschluss ist der 13.09.2019.

Die Ausschreibung sowie die Anmeldung finden Sie auf der Homepage www.wjv.de unter Termine.





Württembergischer Judo-Verband e.V.

Erfolge

Grand Slam F+M am 23.-24.02.2019 in Düsseldorf:

2. Platz	Anna- Maria Wagner	-78 kg	KJC Ravensburg
5. Platz	Katharina Menz	-48 kg	TSG Backnang

Deutsche Einzelmeisterschaft F+M am 26.-27.01.2018 in Stuttgart:

1. Platz	Katharina Menz	-48 kg	TSG Backnang
2. Platz	Alina Böhm	-70 kg	JZ Heubach
2. Platz	Anna- Maria Wagner	-78 kg	KJC Ravensburg
3. Platz	Helena Grau	-48 kg	TSG Backnang
3. Platz	Lea Schmid	-78 kg	JZ Heubach
3. Platz	Lukas Klemm	-60 kg	VfL Sindelfingen
3. Platz	Fabian Häßner	-60 kg	VfL Sindelfingen

SEM F+Mu21 am 17.02.2019 in München:

1. Platz	Antonia Jursch	-52 kg	KSV Esslingen
2. Platz	Mirjam Wirth	-63 kg	JZ Heubach
2. Platz	Liane Heinz	-70 kg	TSV Leinfelden
3. Platz	Helena Grau	-48 kg	TSG Backnang
3. Platz	Bianca Schmidt	-63 kg	VfL Sindelfingen
3. Platz	Alyssa Wiehn	-78 kg	JZ Heubach
1. Platz	Marvin Kurz	-81 kg	JT Steinheim
1. Platz	Kai Schmidt	-90 kg	VfL Sindelfingen
2. Platz	Andre Sträßler	-90 kg	TSG Backnang
2. Platz	Justin Vohrer	-100kg	SC Kustus
3. Platz	Elias Reisch	-60 kg	TSG Backnang
3. Platz	Jason Wolfer	-60 kg	JV Nürtingen
3. Platz	Oliver Fricke	-90 kg	TSV Freudenstadt

BW EM F+Mu21 am 02.02.2019 in Kirchberg:

1. Platz	Antonia Jursch	-52 kg	KSV Esslingen
1. Platz	Luisa Martin	-57 kg	KSV Esslingen
1. Platz	Sarah Mehla	-63 kg	SV Winnenden
1. Platz	Alyssa Wiehn	-78 kg	JZ Heubach
2. Platz	Greta Hojczyk	-52 kg	SV Winnenden
2. Platz	Tiphaine Fauny	-57 kg	JZ Heubach
2. Platz	Bianca Schmidt	-63 kg	VfL Sindelfingen



Württembergischer Judo-Verband e.V.

3. Platz	Sarah Supper	-52 kg	SV Vaihigen
3. Platz	Vanessa Bürkle	-57 kg	SV Fellbach
3. Platz	Sila Bozkurt	-63 kg	JZ Heubach
1. Platz	Leon Koch	-60 kg	MTV Ludwigsburg
1. Platz	Marvin Kurz	-81 kg	JT Steinheim
1. Platz	Andre Sträßer	-90 kg	TSG Backnang
1. Platz	Justin Vohrer	-100 kg	SC Kustus
2. Platz	Jonas Riener	-66 kg	TSG Backnang
2. Platz	Lucas Hayn	-81 kg	JV Randori Stuttgart
2. Platz	Felix Wagner	-90 kg	Spvgg Feuerbach
3. Platz	Lukas Bohnet	-60 kg	JC Herrenberg
3. Platz	Erik Wilczek	-66 kg	TSG Backnang
3. Platz	Wenzel Pönisch	-73 kg	SV Fellbach
3. Platz	Erik Kohler	-81 kg	JZ Heubach
3. Platz	Daniel Schneider	-81 kg	TSV Freudenstadt
3. Platz	Tom Böhling	-90 kg	KSV Esslingen
3. Platz	Güven Demirci	-100 kg	VfL Kirchheim

SEM F+Mu18 am 16.02.2019 in München

1. Platz	Amelie Hinderer	-70 kg	SC Kustus
2. Platz	Lara Jetter	-48 kg	SC Kustus
2. Platz	Sarah Gentner	-78 kg	JZ Heubach
3. Platz	Lea Deininger	-44 kg	TSG Backnang
3. Platz	Greta Hojczyk	-48 kg	SV Winnenden
3. Platz	Nicole Weiler	-52 kg	TSB Ravensburg
1. Platz	Dimitrij Popp	-46 kg	TSV Erbach
1. Platz	Valentin Hofgärtner	-50 kg	JV Nürtingen
1. Platz	George Udsilauri	-90 kg	TSV Erbach
1. Platz	Daniel Udsilauri	+90 kg	TSV Erbach
2. Platz	Niklas Rempel	-60 kg	JV Nürtingen
2. Platz	Robin Angerer	-66 kg	TSG Backnang
2. Platz	Leander Betz	-73 kg	KSV Esslingen
2. Platz	Eray Di Lella	+90 kg	VfL Kirchheim
3. Platz	Jannes Rukatukl	-46 kg	SV Winnenden
3. Platz	Marius Kölblinger	-50 kg	JV Nürtingen
3. Platz	Daniel Paulsin	-50 kg	TSV Erbach
3. Platz	Paul Goldner	-55 kg	KSV Esslingen
3. Platz	Luca Guibaut	-73 kg	TSB Ravensburg
3. Platz	Nick Starikov	-90 kg	JC Bietigheim



Württembergischer Judo-Verband e.V.

Anstehende Termine im März 2019

28.02.	Gewaltprävention im WJV – Hospitation für angehende Fachübungsleiter	Winnenden
01.03.	Bezirk 3 – Bezirksstützpunkttraining mit Kento Yazawa	Ravensburg
02.-03.03.	DEM F+Mu18	Leipzig
02.03.	PW --- Prüferlizenzelehrgang	Wangen im Allgäu
09.-10.03.	DEM F+Mu21	Frankfurt (Oder)
09.03.	Juniorteam BaWü - Treffen	Pforzheim
10.03.	Kata en détail: Nage-no-Kata und Katame-no-Kata	Ludwigsburg
10.03.	Bezirk 3 - Bezirksstützpunkttraining mit Kento Yazawa	Biberach
14.03.	JtFO - JUDO Zollernalb-Meeting	Balingen
15.03.	Bezirk 3 - Bezirksstützpunkttraining mit Kento Yazawa	Ravensburg
16.03.	Jiu-Jitsu --- Budo Lehrgang mit Alfred Gehlen	Ludwigsburg
16.03.	PW --- Themen-Modul DJB-IKKZ	Sindelfingen
16.03.	Gewaltprävention im WJV – Hospitation für angehende Fachübungsleiter	Gruibingen
16.03.	1. Bundesliga Männer 1. Kampftag	
16.03.	1. Bundesliga Frauen 1. Kampftag	
16.03.	2. Bundesliga Männer 1. Kampftag	
16.03.	BOT Backnang Mu15	Backnang
17.03.	BOT Backnang Fu15	Backnang
17.03.	PW --- Kata-Lehrgang Teil 1	Esslingen

Der Newsletter enthält teilweise Ausschnitte von Tageszeitungen, Verbandszeitschriften und anderen Publikationen. Die darin enthaltenen Zitate stellen in keiner Weise die Meinung des Württembergischen Judo-Verbands e.V. dar. Die Aufnahme kritischer Beiträge erfolgt zur Information.

Impressum:

Württembergischer Judo-Verband e.V.
Hermann-Hess-Straße 8
71332 Waiblingen
Tel.: 07151-51973
info@wjv.de, www.wjv.de